

Simmozheims Schützen erweitern Heim

Bis Ende 1974 — Auch KK- und Pistolenbahn — Schießsportliche Wettkämpfe

Simmozheim. Anlässlich seines zehnjährigen Bestehens — wir berichteten bereits ausführlich darüber — führte der Schützenverein Simmozheim am Rande der großen Festveranstaltungen auch schießsportliche Wettkämpfe durch, die unter dem Motto: „Schießen ist nicht nur Männersache“ standen.

In einem Vergleichswettkampf trafen Aktive aus Calw, Weil der Stadt, Dachtel, Merklingen, Althengstett und Simmozheim aufeinander. Neben dem Festzelt war dazu eine zehn Meter lange Schießbahn für Luftgewehr aufgebaut worden. Die Schießwettbewerbe wurden unterteilt in Großes Preis-schießen, Rehbock-Schießen, Festscheibe und Sonderpreis. Zur Attraktion, die sich als äußerst wirksam erwies, wurde als Hauptpreis eine Woche Mallorca ausgesetzt. Die Festscheibe war von der Gemeinde gestiftet worden und wird fortan das Vereinsheim schmücken. Ein besonderer Ansporn bewirkte der Sonderpreis, ein Faß Pils, für denjenigen Verein, der mit den meisten Schützen an den Schießwettbewerben teilnahm.

In seinem Grußwort hatte Sebastian Häbe kurz die zehnjährige Entwicklung des Vereins angedeutet. 16 Mitglieder hatten sich am 23. November 1963 zur Gründungsversammlung getroffen. 1966 wurde der Bau

des Vereinsheims in Angriff genommen, im August 1969 hielt der Verein offiziell Einweihung. Häbe, der fünfte Vorsitzende dieses Vereins, deutete als nächste Vorhaben die Erweiterung des Schützenhauses einschließlich K- und Pistolenbahnbau an. Bis Ende 1974 soll das Werk in Eigenleistung vollendet sein.



DER SCHÜTZENVEREIN SIMMOZHEIM feierte drei Tage lang sein 10jähriges Bestehen. Beim Festbankett zeigte sich das Zusammenhalten der örtlichen Vereine. So umrahmte der Musikverein in neuer schmucker Tracht (unser Bild) den Abend.